



## Protokoll zum 17. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
04.08.2021	14:05	15:39	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

### Anwesenheit

Vorsitzende: Benjamin Fachinger, Torben Klebert, Joshua Gottschalk

Referent\*innen: Lisa-Marie Grünewald, Dennis Halbach, Nico Quittmann, Tilmann Matthaei,  
Philip Cramer, Marthe Marie Monreal

Beauftragte:

Autonome Referent\*innen: Caroline Röhl, Joris Richter

Gäste:

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

Das Queer\*referat stellt folgende Anträge vor

---

### **Titel des Antrags: Actionbound Rechnung**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Caroline Röhl

Antragstext: Im Zusammenhang mit unserer Schnipseljagd hat Caro 124 Euro für Actionbound bezahlt. Wir bitten, diesen Betrag auf Caros Konto zu überweisen

Antragshöhe: 124€

#### *Diskussion zum Antrag:*

Marthe fragt ob andere Referate ob diese Lizenz ebenfalls genutzt werden kann.  
Joris merkt an, dies ist möglich, man kann Personen dazukaufen.

Benjamin fragt, ob es problematisch ist, da es über die Amtszeit hinausgeht (Tilman verneint dies als Finanzreferent).

#### *Abstimmung:*

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

---

### **Titel des Antrags: Facebookwerbung**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Caroline Röhl

Antragstext: Wir haben den Workshop „Internalisierte Queerfeindlichkeit und Empowermentstrategien“ von Jana Haskamp auf Facebook beworben. Wir bitten um Rückerstattung des Betrags auf Caros Konto.

Antragshöhe: 50€

#### *Diskussion zum Antrag: --*

#### *Abstimmung:*

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

---

### **Titel des Antrags: Kartons für Postversand**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Joris Richter

Antragstext: Für den Versand unserer Bingogewinne haben wir Kartons bestellt. Wir bitten, den angegebenen Betrag auf Joris Konto zu überweisen.

Antragshöhe: 17€

*Diskussion zum Antrag:*

*Abstimmung:*

*Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0*

---

**Titel des Antrags: Workshop von Jana Haskamp zur internalisierten Queerfeindlichkeit**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Caroline Röhl

Antragstext: Für den Workshop „Internalisierte Queerfeindlichkeit und Empowermentstrategien“ bitten wir, der Referentin Jana Haskamp das Honorar in Höhe von 400 Euro zu überweisen

Antragshöhe: 400€

*Diskussion zum Antrag:*

*Abstimmung:*

*Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0*

Dennis stellt folgende Anträge des Nachhaltigkeitsreferat vor:

---

**Titel des Antrags: Werkzeuge für die AStA-Hochbeete**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Dennis Tobias Halbach

Antragstext:

Antragshöhe: 370€

*Diskussion zum Antrag:*

Philip fragt, ob das Inventar des AStAs wirklich so gering ist.

Marthe fragt, wer die Hochbeete dann endgültig bewirtschaftet, zudem fragt sie ob die Beete nicht durch die Grüne Hochschulbeet Gruppe bewirtschaftet worden.

Benjamin merkt an, das übergangsweise Werkzeuge ausgeliehen werden können.

Er erinnert sich an eine Diskussion einen kleinen Verschlag neben den Hochbeeten anzulegen.

Tilman fragt, ob es noch mehr als die 5 Hochbeete gibt.

Er hält es für nicht verhältnismäßig.

Es könne ein falsches Signal senden. Die Antragshöhe sieht er als nicht problematisch.

Torben plädiert dafür die Entscheidung zu verschieben.

Benjamin und Joshua merken an, dass vielleicht viele Geräte privat mitgebracht wurden.

***Der Antrag wird vertagt***

*Abstimmung:*

*Ja: Nein: Enthaltung:*

---

**Titel des Antrags: Beteiligung an der Ausrufung des Klimanotstandes der Stadt Wuppertal**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Dennis Tobias Halbach

Antragstext: Die Abwendung der Klimakatastrophe sichert die Lebensgrundlagen der Studierenden, der AStA möge deshalb beschließen, dass er dem Bündnis um die Fridays for Future Wuppertal beitrifft. Dieses Bündnis wird den Stadtrat auffordern, den Klimanotstand zu beschließen. Konkret soll der AStA als Unterstützer (inkl. Logo) aufgelistet werden.

Antragshöhe: -

*Diskussion zum Antrag:*

Benjamin und Felix bitten um eine Änderung, um einen Bezug auf die Studierendenschaft herzustellen.

Tilmann unterstützt die Idee von Benjamin und Felix.

Nico fände Änderungen auch gut.

Die Änderung „*sichert die Lebensgrundlagen der Studierenden, der AStA möge deshalb beschließen*“ wurde eingefügt.

*Abstimmung:*

*Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0*

Tilmann stellt folgenden Antrag bzw. Neuberatung des Antrags „TV Stud Fahnen“ der letzten Woche vor:

---

**Titel des Antrags: Neuberatung über „TV Stud Fahnen“**

Antragsnummer: ???

Antragsteller\*in: Tilmann Matthaei

Antragstext: Wurde nicht protokolliert. (der Antrag wird auf andere Weise neu behandelt)

Antragshöhe:

*Diskussion zum Antrag:*

Joshua merkt an, dass ein Großteil der Finanzierung nicht mehr über die Gewerkschaften stattfindet, dadurch müssen sich laut Joshua die ASten beteiligen.

Die Hochschulgruppen tragen TVStud nur bedingt.

Aktuell gibt es nur GEW Material an der Uni, es wäre gut, wenn auch TVStud Material an der Uni wäre.

Benjamin bringt den HWVO Paragraf und den gesetzlichen Auftrag der Studierendenschaft in die Diskussion ein.

Benjamin argumentiert, dass eine Anschaffung der Fahnen im Interesse der Studierendenschaft liegt.

Benjamin sieht eine große Problematik darin, studentischen Initiativen absagen zu erteilen.

Es entsteht eine Diskussion, ob TVStud eine studentische Initiative ist.

Die Studierenden organisieren sich zwar über ver.di, aber ver.di ist nicht primärer Unterstützer der von TVStud.

Tilman geht auf das begrenzte Engagement von ver.di ein, dies wurde ihm erst später mitgeteilt und würde seine Argumentation beeinflussen.

Tilman merkt an, dass eine Förderung von TV-Stud durch den AStA nicht ersichtlich ist.

Eine Sorge von ihm, war, dass die Fahnen in den Besitz der Hochschulgruppen des AStAs übergehen würden.

Benjamin stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Redeliste.

Es gibt keine Gegenrede.

Joshua merkt an, dass die Fahnen im GEW Büro auf der AStA Ebene gelagert werden würden.

(Durchgangsbereich zwischen Ebene und Sekretariat).

Das Verhältnis mit ver.di ist etwas angespannt.

Benjamin gibt zu Protokoll, dass er Fahnen mag.

Benjamin stellt einen GO-Antrag auf Aufheben der geschlossenen Redeliste.

Angenommen mit 11 Ja und einer Nein Stimme.

Tilman stellt eine Änderung vor, dass es sich explizit um eine Zuwendung des AStAs zum TVStud handelt.

Joshua findet es merkwürdig, dass der Antrag in seiner Änderung nicht mehr die Fahnen beinhaltet.

*Abstimmung:*

*Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0*

DIE AUSFORMULIERUNG DER ÄNDERUNG IST NICHT PROTOKOLLIERT,  
SIE WIRD IM FOLGENDEN PLENUM ERNEUT BEHANDELT.

### **TOP 3: Berichte und Projekte**

Felix berichtet vom Sozialreferat.

Das Sozialreferat plant eine Veranstaltungsreihe. Es geht um eine neutrale Versicherungsberatung für Studierende.

Im Gespräch mit der ZSB ergab sich eine mögliche Anfrage an den ISL. Aktuell scheint es wohl dubiose Versicherungsberatungen an der Uni zu geben. Privatwirtschaftliche Interessen dürfen nicht im Vordergrund stehen.

Mögliche Beihilfen und Darlehensstundungen stehen aktuell auch noch aus. Benjamin antwortet hierzu, dass in der AStA Verwaltung ein alter Bericht vom Landesrechnungshof aufgetaucht ist, in dem steht, dass Beihilfen wohl durch den Landesrechnungshof eingestellt wurden.

In NRW sei es wohl nicht möglich Darlehen zu verteilen.

Die HWVO würde leider die Darlehen nicht decken.

Tilmann sagt, dass ein Kommentar des Ministeriums durch Andreas Pinkwart als geltendes Recht zu behandeln ist.

Tilmann merkt an, dass eine Nachfrage im Ministerium eine sinnvolle Lösung wäre. Der Landesrechnungshof sei nicht unfehlbar.

Des Weiteren wird das Sozialreferat auf den Mieterschutzbund und das Café Tacheles zum Thema Wohngeld zugehen.

Insgesamt ist wohl zu sehen, dass die Angst arbeiten nicht zu bestehen bei den Studierenden größer wird.

Es wird darüber nachgedacht generelle Freiversuche einzuführen.

Die Anzahl an Studienzweifler habe ebenfalls zugenommen.

Lisa berichtet aus dem HoPo Referat.

Die KriWo wird aktuell geplant

Sie soll vom 18.10 - 22.10. stattfinden

Alle autonomen Referate und regulären AStA Referate werden darum gebeten an einer Vorstellungsrunde teilzunehmen.

Am Montag der Woche soll es entweder in Präsenz oder Online den einzelnen Referaten möglich sein, sich den Erstis vorzustellen.

Ein Hygienekonzept wird vorgelegt werden.

Die KriWo Planung und Ausführung soll maßgeblich mit den Referaten zusammen geschehen, allerdings gibt es auch Gespräche mit Organisationen aus dem Tal.

Nico berichtet aus dem Pressereferat

Das Pressereferat möchte im neuen Semester ein Update der AStA Broschüre rausbringen.

Gute Onlinelehre und Rechtliche Beratung soll Teil der Broschüre werden.

Nico fragt nach, ob es bald eine Erstiwochenplanung geben wird.

Joshua antwortet, dass es hierzu Sondertermine geben wird.

Nico stellt die Idee eines AStA Speeddatings vor. Hierzu könnten auch AStA Kondome gedruckt werden.

Benjamin berichtet vom Bücherspeeddating.

Es sollen Bücher in einer Art Lesekreis vorgestellt werden.

Dies soll auf der Ebene stattfinden.

Es haben sich bereits einige mögliche Helfer\*innen gefunden.

Im August soll möglicherweise ein Zusammentreffen der Menschen im AStA stattfinden, dies ist aktuell noch in Planung.

Benjamin möchte hierzu ein Stimmungsbild:  
Dafür 7 Dagegen 0 Enthaltung 0

Es gab weitere Gespräche zwischen Vorsitz und dem HoPo Referat.  
Diese liefen gut.

Benjamin möchte noch einen weiteren Antrag im StuPa einbringen  
Hierzu wäre ein Gespräch mit dem Rektorat sinnvoll.

Ersti AG Treffen wird durch Joshua angekündigt.  
Dieses Mal wird es weniger aufwändig.  
Nächste Woche Mittwoch um 14 Uhr wird es den ersten Ersti AG Termin geben.

Die Landesrektorenkonferenz hat für die Studierenden eine Impfquote von 80% angestrebt.  
Die WZ steht hierzu aktuell in regem Austausch mit Joshua.

Benjamin schlägt vor dem Vorsitz eine eigene Nummer bereitzustellen, über die dieser erreichbar ist.

#### **TOP 4: Termine und Sonstiges**

11.08. 14 Uhr Ersti AG  
18.08. 14 Uhr AStA Plenum

*Joshua schließt das Plenum um 15:39*

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)